

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

der in Gefahr war. Hastig zog sie die Schublade der Kommode auf und gab dem Burschen eine harte Rolle.

„Schick dich! Zähm dich! Und denk immer an dein' Mutter.“

Ein wehes Schluchzen — und sie drängte den Sohn zur Tür hinaus; denn schon hörte man die verworrenen Stimmen der Verfolger, die den Louis laut des Totschlags beschuldigten.

Manches schwere Jahr mußte der junge Auswanderer jenseits des großen Wassers durchleben, ehe er dort drüben festen Fuß

Der Ausreißer von Ueberhofen befahl über tausend Arbeiter. Jeder Tag war von früh bis spät Arbeit. Und da war mit dem Andenken an Heimat, an Vater und Mutter, auch manch andere edlere Regung untergegangen, zuerst der Glaube der Väter.

Wandere um die ganze Welt, verbirg dich in den Schluchten des Himalaya oder in den Cannons des Felsengebirges; baue deine Hütte im ewigen Eise des Pols oder schlage dein Zelt in der Sonnenglut der Sahara auf — du bist überall gleich nahe dem Himmel oder der Hölle; überall erreicht



Bilder aus Oberösterreich: Engelhartzell an der Donau.

faßte. Lose nur war das Band, das ihn noch mit der Heimat verknüpfte. Auch er geriet in den großen Wirbeltanz der Zeit und die wilde Jagd nach dem Dollar riß ihn mit. Aber es riß ihn nach oben.

Sonst stählt der Wettbewerb um edle Dinge die Kräfte. Der Kampf um den Mammon macht hart namentlich im Dollarlande. Der träumerische Bauernsohn war ein smarterer Geschäftsmann geworden, beileibe nicht aus Hang, sondern im Kampf ums Dasein. Und mit der Träumerei war auch das deutsche Herz verschwunden. „Was Gemütlichkeit? Bussines — Geschäft ist Trumpf.“

dich der leiseste Wink von Gottes Hand.

Karg war das Familienglück dem reichgewordenen Manne zugemessen. Ein Töchterchen war da, der Augapfel der Eltern, aber blind. Und eines Tages zog der Würgeengel ein in das Haus des Dollar Königs und knickte eine zarte Menschenblüte. Wilder Schmerz tobte in der Seele des vom Erfolg verwöhnten Mannes. War es denn möglich? Gab es wirklich eine Macht, welche die Herzen der Menschen lenkt wie Wasserläufe?

An der kleinen Leiche des unschuldigen Wesens brach der starke Mann zusammen. „O Mutter, Mutter!“ stöhnte er qualvoll auf.